



Juveniler Sterlet aus Nachzucht © Universität für Bodenkultur Wien

Laichhilfen Wienfluss

Jedes Frühjahr versuchen tausende Fische vom Donaukanal in den Wienfluss einzuwandern, um geeignete Laichhabitats zu finden. Derzeit endet die Suche vor den Sohlswellen im Bereich der kleinen Marxerbrücke, welche für Fische nicht passierbar sind.

Im Frühjahr 2021 wurde nun erstmals versucht, für pflanzenlaichende Arten wie Rotfeder, Rotaugen, Güster, Flussbarsch, Brachsen oder Karpfen künstliche Laichhilfen anzubieten. Dazu wurden acht Laichbürsten im Wienfluss eingebracht. Die Laichbürsten imitieren Wasserpflanzen und sollen den Fischen geeignete Laichstrukturen bieten. Die Maßnahme soll auch 2022 weitergeführt und von einem Monitoring begleitet werden.